KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 15. Juli 2005

über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, getätigter Ausgaben von der gemeinschaftlichen Finanzierung

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2005) 2685)

(Nur der dänische, der deutsche, der englische, der französische, der griechische, der italienische, der niederländische, der portugiesische und der spanische Text sind verbindlich)

(2005/555/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik [1], insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe c,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik [2] insbesondere auf Artikel 7 Absatz 4,

nach Anhörung des Fondsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 und Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 sowie gemäß Artikel 8 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1663/95 der Kommission vom 7. Juli 1995 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates bezüglich des Rechnungsabschlussverfahrens des EAGFL, Abteilung Garantie [3], nimmt die Kommission die notwendigen Überprüfungen vor, teilt den Mitgliedstaaten die Ergebnisse ihrer Überprüfungen mit, nimmt die Bemerkungen der Mitgliedstaaten zur Kenntnis, führt bilaterale Gespräche, um zu einem Einvernehmen mit den betreffenden Mitgliedstaaten zu gelangen, und teilt ihnen schließlich unter Bezugnahme auf die Entscheidung 94/442/EG der Kommission vom 1. Juli 1994 zur Schaffung eines Schlichtungsverfahrens im Rahmen des Rechnungsabschlusses des EAGFL, Abteilung Garantie [4], förmlich ihre Schlussfolgerungen mit.

(2) Die Mitgliedstaaten hatten die Möglichkeit, die Eröffnung eines Schlichtungsverfahrens zu beantragen. Einige Mitgliedstaaten haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, und der nach Abschluss des Verfahrens erstellte Bericht ist von der Kommission geprüft worden.

(3) Gemäß den Artikeln 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 und dem Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 können nur die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern bzw. nur die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte finanziert werden, die nach den Gemeinschaftsvorschriften im Rahmen der gemeinsamen Organisation der Agrarmärkte gewährt bzw. durchgeführt wurden.

(4) Die vorgenommenen Überprüfungen, die bilateralen Gespräche und die Schlichtungsverfahren haben ergeben, dass ein Teil der von den Mitgliedstaaten gemeldeten Ausgaben diese Voraussetzungen nicht erfüllt und daher vom EAGFL, Abteilung Garantie, nicht finanziert werden kann.

[1] ABl. L 94 vom 28.4.1970, S. 13. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1287/95 (ABl. L 125 vom 8.6.1995, S. 1).
[2] ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 103.
[3] ABl. L 158 vom 8.7.1995, S. 6. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 465/2005 (ABl. L 77 vom 23.3.2005, S. 6).
[4] ABl. L 182 vom 16.7.1994, S. 45. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/535/EG (ABl. L 193 vom 17.7.2001, S. 25).

(5) Die Beträge, die nicht zulasten des EAGFL, Abteilung Garantie, anerkannt werden, sind in der vorliegenden Entscheidung aufgeführt. Dabei sind die Ausgaben, die mehr als 24 Monate vor dem Zeitpunkt getätigt wurden, zu dem die Kommission den Mitgliedstaaten die Ergebnisse ihrer Überprüfungen schriftlich mitgeteilt hat, unberücksichtigt geblieben.

(6) Für die in diese Entscheidung einbezogenen Fälle hat die Kommission den Mitgliedstaaten die wegen der Nichtübereinstimmung mit den Gemeinschaftsvorschriften auszuschließenden Beträge im Rahmen eines zusammenfassenden Berichts zur Kenntnis gebracht.

(7) Die vorliegende Entscheidung greift den finanziellen Schlussfolgerungen nicht vor, die die Kommission gegebenenfalls aufgrund von Urteilen des Gerichtshofs in Rechtssachen ziehen wird, die am 15. Februar 2005 noch anhängig waren und Rechtsfragen, die Gegenstand dieser Entscheidung sind, betreffen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang aufgeführten, von den zugelassenen Zahlstellen der Mitgliedstaaten zulasten des EAGFL, Abteilung Garantie, erklärten Ausgaben werden wegen ihrer Nichtübereinstimmung mit den Gemeinschaftsvorschriften von der gemeinschaftlichen Finanzierung ausgeschlossen.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an das Königreich Belgien, das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, die Hellenische Republik, das Königreich Spanien, die Französische Republik, Irland, die Italienische Republik, das Großherzogtum Luxemburg, das Königreich der Niederlande, die Republik Österreich, die Portugiesische Republik und das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland gerichtet.

Brüssel, den 15. Juli 2005

Für die Kommission

Mariann FISCHER BOEL

Mitglied der Kommission

ANHANG

Sektor	Mitgliedstaat	Haushaltsposten	Grund	Währung	Von der Finanzierung ausgeschlossener Betrag	Bereits vorgenommene Abzüge	Finanzielle Auswirkungen dieser Entscheidung	Haushaltsjahr
Tierprämien	AT	21 20, 21 21, 21 25, 21 28	Pauschale Berichtigung von 5 % — Übererklärung von alpinen Futterflächen, Nichtanwendung des Systems zur Messung der Flächen	EUR	– 1 580 413,53	0,00	– 1 580 413,53	2001—2002
	AT insgesamt				**– 1 580 413,53**	**0,00**	**– 1 580 413,53**	
Finanzaudit	BE	Verschiedene	Finanzielle Berichtigung — Bescheinigung der Rechnungen	EUR	– 73 583,84	0,00	– 73 583,84	2002
	BE insgesamt				**– 73 583,84**	**0,00**	**– 73 583,84**	
Finanzaudit	DE	21 20, 21 24, 23 20	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 des Rates — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 300 160,13	– 332 346,61	32 186,48	2003
Finanzaudit	DE	Verschiedene	Finanzielle Berichtigung — Bescheinigung der Rechnungen	EUR	– 1 179 506,70	0,00	– 1 179 506,70	2002
	DE insgesamt				**– 1 479 666,83**	**– 332 346,61**	**– 1 147 320,22**	
Tierprämien	DK	21 24, 21 28	Übermittlung von fehlerhaften Kontrollstatistiken für 2002 — Nichteinhaltung der Verordnung (EWG) Nr. 3887/92 der Kommission, unzureichende Risikoanalyse	DKK	– 1 385 375,53	0,00	– 1 385 375,53	2002—2003
Finanzaudit	DK	21 25	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	DKK	– 208 243,99	– 208 243,99	0,00	2003
	DK insgesamt				**– 1 593 619,52**	**– 208 243,99**	**– 1 385 375,53**	
Obst und Gemüse	GR	15 15	Mehrjahresverträge: punktuelle finanzielle Berichtigung — Nichterreichung der Mindestmengen. Jahres- und Mehrjahresverträge: pauschale finanzielle Berichtigung von 5 % — zur Verarbeitung gelieferte Mengen lagen unter den vertraglich vereinbarten Mengen	EUR	– 330 595,00	0,00	– 330 595,00	2000—2001

Sektor	Mitgliedstaat	Haushaltsposten	Grund	Währung	Von der Finanzierung ausgeschlossener Betrag	Bereits vorgenommene Abzüge	Finanzielle Auswirkungen dieser Entscheidung	Haushaltsjahr
Tierprämien	GR	21 25	Ausschluss aller gemeldeten Ausgaben — Kontrolle der Besatzdichte von unzureichender Qualität, keine Kontrolle der Extensivierungsprämie, unzulängliche Verfahren für die Zuerkennung der Extensivierungsprämien, Berücksichtigung von nichtförderfähigen Flächen, Sanktionen nicht bestätigt	EUR	– 34 530 717,69	0,00	– 34 530 717,69	2001—2003
Kulturpflanzen	GR	10 40-10 62, 13 10, 18 58	Pauschale Berichtigung von 5 % — unvollständige Implementierung des InVeKoS, Schlüsselkontrollen nicht vollständig operationell	EUR	– 25 437 255,00	0,00	– 25 437 255,00	2003
	GR insgesamt				**– 60 298 567,69**	**0,00**	**– 60 298 567,69**	
Obst und Gemüse	ES	15 07	Pauschale Berichtigung von 10 % — Nichteinhaltung der Zahlungsfrist	EUR	– 13 341 081,60	0,00	– 13 341 081,60	2000—2001
Obst und Gemüse	ES	15 01, 15 02, 15 11, 15 12, 15 15, 314	Pauschale Berichtigung von 5 % — Mängel beim Kontrollsystem der andalusischen Behörden. Berichtigung von 2 % bei den Maßnahmen im Verarbeitungssektor. Pauschale Berichtigung von 10 % — Nichtfestsetzung der vorgesehenen Sanktionen	EUR	– 1 821 776,35	0,00	– 1 821 776,35	1999—2001
Obst und Gemüse	ES	15 02	Von der Gemeinschaftsfinanzierung auszuschließende Ausgaben — unausgewogene operationelle Programme, unzureichende Maßnahmen für die Umwelt	EUR	– 2 902 219,77	0,00	– 2 902 219,77	2000—2002
Milch	ES	20 71	Annullierung der Entscheidung 2001/137/EG der Kommission — an Spanien zurückzuzahlender Betrag	EUR	14 582 115,50	0,00	14 582 115,50	1996
Öffentliche Lagerhaltung	ES	32 20	Umfang der Berichtigung: gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 296/96 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 1 479 326,74	0,00	– 1 479 326,74	2000—2002
Wein und Tabak	ES	16 50	Pauschale Berichtigung von 100 % für einen Teil der Ausgaben — Nichteinhaltung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates	EUR	– 4 790 799,61	0,00	– 4 790 799,61	2001—2003

Sektor	Mitgliedstaat	Haushaltsposten	Grund	Währung	Von der Finanzierung ausgeschlossener Betrag	Bereits vorgenommene Abzüge	Finanzielle Auswirkungen dieser Entscheidung	Haushaltsjahr
Tierprämien	ES	21 20, 21 21, 21 22, 21 24, 21 25, 21 28	Pauschale Berichtigung von 5 % — zu wenig Vor-Ort-Kontrollen	EUR	– 3 066 016,28	0,00	– 3 066 016,28	2002—2003
Honig	ES	23 20	Pauschale Berichtigung von 5 % — unzureichende Kontrollen, keine Erhöhung der Zahl der Vor-Ort-Kontrollen, unzulässige Anrechnung der MwSt.	EUR	– 71 495,57	0,00	– 71 495,57	2002—2003
	ES insgesamt				**– 12 890 600,42**	**0,00**	**– 12 890 600,42**	
Obst und Gemüse	FR	15 01, 15 02, 15 09, 15 12, 314	Punktuelle Berichtigung von 25,3 % und pauschale Berichtigung von 10 % — Anerkennung: Mängel des Kontrollsystems. Pauschale Berichtigung von 5 % — Marktrücknahmen von Erzeugnissen: Mängel des Kontrollsystems. Pauschale Berichtigung von 10 % — Nichtfestsetzung der Sanktionen	EUR	– 63 792 464,12	0,00	– 63 792 464,12	1999—2002
Obst und Gemüse	FR	15 02	Pauschale Berichtigung von 2 % — Verwendungen der Pauschbeträge und falsches Verfahren für die Berechnung des Beitrags zum Betriebsfonds	EUR	– 2 669 660,60	0,00	– 2 669 660,60	2000—2003
Finanzaudit	FR	12 10, 15 02, 16 10, 21 21, 21 24, 21 25, 21 28	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 5 648 423,18	– 5 648 423,18	0,00	2003
	FR insgesamt				**– 72 110 547,90**	**– 5 648 423,18**	**– 66 462 124,72**	
Fischerei	IE	26 10	Pauschale Berichtigung von 2 % — keine angemessene Kontrolle der Marktrücknahmen von Fisch. Pauschale Berichtigung von 5 % — unzulängliche Kontrolle der Entsorgung von genussuntauglichen Waren. Pauschale Berichtigung von 10 % — Mängel bei der Inventarisierung der Lagerbestände. Punktuelle Berichtigung — nach Ablauf der Frist eingereichte Anträge	EUR	– 582 331,61	0,00	– 582 331,61	2001—2003

Sektor	Mitgliedstaat	Haushaltsposten	Grund	Währung	Von der Finanzierung ausgeschlossener Betrag	Bereits vorgenommene Abzüge	Finanzielle Auswirkungen dieser Entscheidung	Haushaltsjahr
Finanzaudit	IE	21 25, 22 21	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 625 136,09	– 625 136,09	0,00	2003
	IE insgesamt				**– 1 207 467,70**	**– 625 136,09**	**– 582 331,61**	
Obst und Gemüse	IT	15 02	Umfang der Berichtigung: gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 296/96 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 1 223 457,00	0,00	– 1 223 457,00	2002
Honig	IT	23 20	Pauschale Berichtigung von 5 % für 2001 und 2002 sowie von 2 % für 2003 — unzulängliche Kontrollen, unzureichender Nachweis der Überwachung durch die Zahlstelle, Anrechnung von nichtzuschussfähigen Ausgaben	EUR	– 582 226,79	0,00	– 582 226,79	2001—2003
Finanzaudit	IT	Verschiedene	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 28 852 472,77	– 29 264 364,26	411 891,49	2002
	IT insgesamt				**– 30 658 156,56**	**– 29 264 364,26**	**– 1 393 792,30**	
Tierprämien	LU	22 20, 22 21, 22 22	Pauschale Berichtigung von 5 % — unzureichende Beachtung der Einhaltung der Fördervoraussetzungen, keine Kontrollen der Belege, zu frühe Ankündigung der Kontrollbesuche, keine Kontrollen der Orte, an denen die Tiere gehalten werden	EUR	– 13 978,14	0,00	– 13 978,14	2002—2004
Ackerkulturen	LU	10 40-10 60, 10 62, 13 10	Pauschale Berichtigung von 2 % — wiederkehrende Mängel bei den Vor-Ort-Kontrollen, verspätete Vor-Ort-Kontrollen, Mängel bei der Berechnung der Beihilfebeträge, Anwendung eines falschen Kürzungsprozentsatzes	EUR	– 621 471,00	0,00	– 621 471,00	2000—2002
Ländliche Entwicklung	LU	40 40	Berichtigung — Nichteinhaltung der Fördervoraussetzung	EUR	– 122 153,00	0,00	– 122 153,00	2002
Finanzaudit	LU	21 28	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	0,00	– 1 523 705,30	1 523 705,30	2003
	LU insgesamt				**– 757 602,14**	**– 1 523 705,30**	**766 103,16**	
Tierprämien	NL	22 20, 22 21, 22 22	Pauschale Berichtigung von 2 % — Mängel bei den Bestandsregistern	EUR	– 676 571,03	0,00	– 676 571,03	2002—2004

Sektor	Mitgliedstaat	Haushaltsposten	Grund	Währung	Von der Finanzierung ausgeschlossener Betrag	Bereits vorgenommene Abzüge	Finanzielle Auswirkungen dieser Entscheidung	Haushaltsjahr
Finanzaudit	NL	10 49, 18 00, 21 20, 21 24, 21 25, 21 28	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 763 843,83	– 1 317 551,36	553 707,53	2003
	NL insgesamt				**– 1 440 414,86**	**– 1 317 551,36**	**– 122 863,50**	
Tierprämien	PT	21 20, 21 21, 21 22, 21 24, 21 25, 21 28	Pauschale Berichtigung von 5 % (Haushaltsjahr 2000), 2 % (Haushaltsjahr 2001) bzw. 5 % (Haushaltsjahre 2002 und 2003) — Mängel beim Kennzeichnungs- und Registrierungssystem, unzureichende Kontrolle der Anträge, Mängel bei den administrativen Gegenkontrollen	EUR	– 6 805 576,11	0,00	– 6 805 576,11	2001—2004
Tierprämien	PT	22 20, 22 21, 22 22	Pauschale Berichtigung von 5 % (2 % für bestimmte Regionen für das Jahr 2001) — Mängel bei den Bestandsregistern, zu wenig Vor-Ort-Kontrollen	EUR	– 5 103 616,08	0,00	– 5 103 616,08	2001—2003
Finanzaudit	PT	16 30	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	EUR	– 24 809,86	– 24 809,86	0,00	2003
	PT insgesamt				**– 11 934 002,05**	**– 24 809,86**	**– 11 909 192,19**	
Interventionslagerung	UK	38 00	Umfang der Berichtigung: gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 296/96 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	GBP	– 523 063,45	0,00	– 523 063,45	2002
Finanzaudit	UK	Verschiedene	Berichtigung — Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 — Nichteinhaltung der Zahlungsfristen	GBP	– 34 151 974,35	– 34 151 974,35	0,00	2003
	UK insgesamt				**– 34 675 037,80**	**– 34 151 974,35**	**– 523 063,45**	